

Urinstreifentest: Störfaktoren für falsch positive und falsch negative Ergebnisse

	Leukozyten-Esterase	Nitrit
Falsch positiv	Kontamination mit Vaginalflüssigkeit Antibiotika <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meronem, Imipenem, Clavulansäure</li> <li>• Formaldehyd</li> </ul>	langes Stehenlassen des Urins Farbstoff im Urin (z. B. Rote Beete)
Falsch negativ	Vitamin C Doxycyclin, Cefalexin, Gentamicin Reaktionsfarbe wird überdeckt durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• hohe Konzentrationen an Bilirubin</li> <li>• hohe Konzentrationen an Nitrofurantoin</li> </ul> Reaktionsfarbe wird abgeschwächt durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eiweißausscheidung &gt; 5g /l</li> <li>• Glukoseausscheidung &gt; 20 g/l</li> </ul> Borsäure	Luftexposition ungenügende Blasenverweilzeit stark verdünnter Urin sehr saurer Urin hohe Konzentration an Urobilinogen nitratarmer Kost Vitamin C kein Ansprechen bei fehlender Nitrat-Reduktase des Erregers